Um eine Erfahrung reicher

Beigesteuert von Corega Tops
Sonntag, 23. November 2008

Die GRSC Painlovers traten am Wochenende auf dem gut organisierten Inline-Hockey Turnier des "Skaters Planet e.V." in Büttgen an. Sechs Hobby Mannschaften kämpften auf dem Platz hart und engagiert, und boten so den Zuschauern so viel Spannendes. Neben dem Platz zählte der Spaß und die Freundschaft.

Im ersten Spiel trafen die Painlovers auf alte bekannt, die Piranhas aus Krefeld. Noch bis eine Minute vor Anpfiff stand man in kleinen Gruppen zusammen und unterhielt sich über die alten Zeiten. Doch dann zeigten die Piranhas, dass sie in den letzten zwei Jahren deutlich mehr Erfahrung gesammelt hatten. Der für die Painlovers ungewohnte Puck, statt eines Ball, sorgte für etliche Fehlpässe. Nur ein grandioser Keeper (Frank Lohmann) und die Kampfbereitschaft aller verhinderten ein Desaster, das Spiel endete mit einer 1:3 Niederlage.

Im zweiten Spiel gegen die späteren Turniersieger, die Jokers aus Essen, sahen die Painlovers schon deutlich besser aus. "Unsere Wechsel klappten ohne Chaos und die Abwehr stand sicher", so Torben Schultz vom GRSC Vorstand. Trotz des eigenen 2:0 Siegs räumten die Jokers beim Shake-Hands ein: Das war gut gekämpft!

Das Hoffnungsspiel auf die Finalrunde verloren die Painlovers dann unglücklich mit 0:1 gegen das Team "Friendly Fire", den späteren Turnier Zweiten. Inzwischen hatten die Painlovers ihrem Namen alle Ehre gemacht, zwei Verletzte ließ sie geschwächt in das Spiel um Platz fünf gehen. Die Black Sheeps aus Bottrop konnten mit 3:1 gewinnen.

Wieder um eine Erfahrung reicher bleiben die Painlovers bei ihrem Motto:
No game, No pain!Bilder

Das Team der GRSC Painlovers 1 und 2

Spieler "Schommi" im Spiel 1 und 2

Spieler "JoJo", trotz Schinenbein-Schoner eine dicke Schwellung von einem abgewehrten Puck und 2

Frank R. in einer der Pausen beim Durstlöschen